



**Elternbrief
für das
Schuljahr
2025/2026**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, nach den Sommerferien wieder mit Ihnen und Ihren Kindern in der Florenbergschule starten zu können. Auch alle „neuen“ Schülerinnen und Schüler heißen wir Willkommen. Wir freuen uns, dass ihr nun bei uns seid.

In diesem Schuljahr ist ein neues Beförderungsunternehmen für unsere Schule zuständig. Dieses Beförderungsunternehmen ist die „RhönEnergie“. Die Schulzeiten und Beförderungszeiten haben sich etwas verändert, wie Sie auf den weiteren Seiten lesen können.

Wir haben weiterhin in diesem Schuljahr im alten Schulgebäude Unterricht. Dem Neubau wird im Laufe dieses Jahres mit der Elektrik, der Belüftung, der Farbgebung uvm. ein Innenleben gegeben, damit wir, sobald alles fertig ist, den Neubau beziehen können.

Leitbild

Wichtig für uns ist, dass wir unser erarbeitetes Leitbild weiter leben wollen. Hier können Sie es sehen:



Wir gemeinsam, das sind nicht nur Lernende und Lehrkräfte, sondern auch Sie liebe Eltern. Uns ist wichtig, mit Ihnen und Ihren Kindern gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Wir wollen, dass Ihre Kinder Lebenskompetenzen erwerben, sie gerne in die Schule kommen und sie damit zu selbstständigen, freidenkenden Menschen erziehen. Dazu lernen die Kinder z.B. im Klassenrat viel über Mitbestimmung und Demokratie. Wir lehren Werte wie Zuverlässigkeit und Toleranz.

Wir wollen in einer freundlichen Schule leben. Aus diesem Grund gehen wir zuvorkommend und höflich miteinander um. Sollte verbale oder physische Gewalt auftreten, hat das Konsequenzen für die Beteiligten. Haben Sie bitte das Vertrauen in die Lehrkräfte, dass diese mit den Kindern alles deutlich besprechen und Ihnen dann rückmelden, was vorgefallen ist. Sprechen Sie bitte mit Ihren Kindern darüber und unterstützen Sie unsere gemeinsame pädagogische Erziehungsarbeit.

Schulen sind ab diesem Schuljahr Smartphone-Schutzzonen. Das bedeutet, dass die Kinder keine elektronischen Geräte wie Smartwatches mit in die Schule bringen dürfen. Dazu finden

Sie den entsprechenden Brief des Ministeriums auf unserer Homepage: www.florenberg-schule.de

Die wesentlichen Regelungen im Überblick:

- Grundsätzlich unzulässig ist die private Nutzung mobiler Endgeräte im Schulgebäude und auf dem Schulgelände.
- An Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen sind Ausnahmen nicht vorgesehen.
- Die unterrichtliche Nutzung digitaler schulischer Endgeräte bleibt weiterhin möglich – ausschließlich auf Anweisung der Lehrkraft oder der Schule (z. B. im Rahmen der Medienbildung).
- Eine private Nutzung in begründeten Einzelfällen (z. B. aus medizinischen Gründen oder im Notfall) bleibt zulässig.
- Bei unzulässiger Nutzung kann das Gerät vorübergehend einbehalten werden – in der Regel bis zum Ende des Unterrichtstages.

Verbot von Waffen

Hessen setzt das Verbot von Messern, Waffen und anderen gefährlichen Gegenständen per neuem Erlass um. Bildungsminister Schwarz: „Unsere Schulen müssen sichere Orte ohne Feindseligkeiten und Angst sein. Es versteht sich von selbst, dass Messer und andere gefährliche Gegenstände hier nichts zu suchen haben.“

Vom neuen Schuljahr an gilt an allen Schulen in Hessen ein einheitliches Verbot der Mitnahme von Messern, Waffen und anderen gefährlichen Gegenständen. Den entsprechenden Erlass finden Sie auf der Homepage der Florenbergschule: www.florenbergschule.de

Erdnussfreie Schule

Darüber hinaus möchten wir daran erinnern, dass wir eine erdnussfreie Schule sind. Bitte geben Sie Ihrem Kind keinerlei Erdnüsse mit in die Schule, da auch nur geringfügige Spuren dieser zu schweren allergischen Reaktionen führen können.



Angebote

Die Florenbergschule setzt sich insbesondere für begabte Kinder ein: Sportlich bieten wir mit der TAG (Talentaufbaugruppe Sport) mittwochs für die 1./2. Klassen von 13:30 bis 15:00 Uhr und freitags für die 3./4. Klassen von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr eine Möglichkeit dieser Förderung. Zur weiteren Forderung des logischen Denkens gibt es u.a. die Knobel-Stunde. Die Lehrkräfte werden Sie bzw. Ihre Kinder entsprechend ihrer Eignung hierfür ansprechen. Weil auch andere Kinder daran interessiert sind, werden wir einige dieser Spiele auch im Unterricht aufgreifen. Auch die (digitale) Drehtürstunde ist wieder ein Angebot für sehr leistungsstarke und selbstständig arbeitende Kinder, die gerne ihr Wissen erweitern und dieses dann präsentieren. Ebenso wie die Förderung im leistungsstarken Bereich wird es Förderunterrichte für Kinder mit entsprechenden Bedarfen geben. Auch hierfür werden Sie von den Lehrkräften angesprochen.

Im musikalischen Bereich bieten wir als musikalische Grundschule den Chor dienstags um 13:30 Uhr und in den vierten Klassen die Einwahl in musikalische Schwerpunkte innerhalb des Musikunterrichts an.

Betreuung

Die schulische Betreuung findet ab 07.30 Uhr bis 08:00 Uhr und von 11:45 – 13:25 Uhr statt. Danach übernimmt die Busaufsicht die Betreuung, bis der letzte Bus gefahren ist. Hierzu erhalten Sie bei den Betreuungskräften und auch im Sekretariat der Florenbergschule Anmeldeformulare.

Wer auch nach 13:25 Uhr eine Betreuung benötigt, muss sich zusätzlich über den Verein Lirum-Larum e.V. über Frau Steinhardt anmelden (0661-9429242).

Abschließend noch eine Bitte: Bewahren Sie diesen Elternbrief bitte über das gesamte Schuljahr auf, da er Termine und Hinweise enthält, auf die im Verlauf des Schuljahres nicht noch einmal gesondert hingewiesen wird.

Mit freundlichen Grüßen

die Schulleitung der Florenbergschule Pilgerzell

gez. Sonja Wollrath (Rektorin) und Mareike Diener (Konrektorin)

Regeln der Florenbergschule

Regeln erleichtern das gemeinsame Leben und Arbeiten.

Regeln tun gut.

An dieser Stelle finden Sie die wichtigsten Grundregeln:

Ich sage bitte und danke!

Ich gehe achtsam mit den Dingen in der Schule um.

Ich grüße morgens Lehrerinnen und Lehrer und alle Erwachsenen im Schulhaus.

Ich muss nicht immer Erste/r sein.

Ich lache nicht über die Schwächen der anderen.

Ich beende Streit.

Für Gewalt ist bei uns kein Platz!

Ich bin leise und gehe langsam in den Gängen, Fluren und in der Eingangshalle.

Wir sammeln den Müll getrennt.

Superregel:

langsam und leise – friedlich und freundlich

Die Klassensprecher/innen haben noch weitere Regeln erarbeitet, dazu gehören folgende:

Wir streifen beim Betreten des Gebäudes die Schuhe ab.

Wir halten die Toiletten sauber.

Wir melden uns und lassen andere ausreden.

Wir helfen einander.

Wir stellen uns ordentlich auf und gehen nacheinander rein.

Wir stellen uns ordentlich am Bus auf und gehen langsam und in einer Reihe hinein.

Wir beachten das Wiesenschild/Ampelmännchen.

Wir bringen die ausgeliehenen Spielgeräte am Pausenende zurück.

Wir behandeln die Klassensprecher respektvoll.

Wir bleiben während der Schulzeit auf dem Schulgelände.

Personalmeldungen und Unterrichtsversorgung

Unsere Referendarin Frau Louise Klug (ehemals Büttner) wird ihr Referendariat fortsetzen. Frau Nina Eckardt kam nach den Osterferien an unsere Schule und wird uns ein weiteres Jahr, insbesondere im Sportunterricht bereichern.

Für die Vorklasse wurde Frau Petra Frommann an die Florenbergschule versetzt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Frau Bettina Schaaf und Frau Viktoria Dück bekommen wieder Verträge. Wir begrüßen die „neuen“ Lehrkräfte an unserer Schule und wünschen ihnen eine gute und erfolgreiche Zeit mit ihren Schülerinnen und Schülern.

Die UBUS-Stelle (UBUS = Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte) ist durch Frau Simone Dostal besetzt.

In diesem Schuljahr haben wir wieder eine FSJ-Kraft. Frau Meilu Jiang wird Lernende und Lehrkräfte unterstützen. Auch ihr wünschen wir ein herzliches Willkommen.

Zudem gibt es unterschiedliche Praktikantinnen (z. B. Frau Sina Kern), Teilhabeassistentinnen, eine Studentin und eine Auszubildende, die in verschiedenen Klassen die Lehrkräfte unterstützen.

Besetzung des Sekretariats

Das Sekretariat ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit persönlich, telefonisch unter der Rufnummer: 0661-6006 559 000 oder per Mail: poststelle.7289@schule.landkreis-fulda.de an die Schule. Falls niemand persönlich ans Telefon geht, sprechen Sie bitte deutlich auf den Anrufbeantworter (Name des Kindes, Klasse und Anliegen). Dieser wird regelmäßig abgehört.

Sprechstunden der Lehrkräfte

Wenn Sie mit Lehrkräften sprechen möchten, melden Sie sich bitte grundsätzlich an, damit Termine verabredet werden können und das Gespräch vorbereitet ist.

Lehrkraft	Lehrkraft
Frau Sandra Both	Frau Andrea Paulat
Frau Liane Bub	Frau Daniela Plur
Frau Ester Dargatz	Frau Katrin Reinhard
Frau Mareike Diener	Frau Bettina Schaaf (Musik)
Frau Viktoria Dück	Frau Melanie Scheer
Frau Nina Eckardt	Herr Frank Sonntag
Frau Zahra Fahimi	Frau Kristina Staubach
Frau Melanie Friedrich	Frau Luisa Wehner (Elternzeit)
Frau Petra Frommann	Frau Susanne Weber
Frau Lara Fuchs	Frau Sonja Wollrath

Frau Claudia Geißel	
Frau Anja Holzinger-Ziegler	
Frau Sarah Irgel	
Frau Anne Jung	Frau Simone Dostal (UBUS)
Herr Gregor Keidel	Frau Javaria Tariq Haas
Frau Ann-Kathrin Keller	
Frau Carmen Lossy (Elternzeit)	Frau Alexandra Jahn (BFZ Lernen/Sprache)
Frau Daniela Main	Herr Rainer Schulz (BFZ Lernen)
Frau Anna-Lena Maul	
Frau Juliane Neugebauer	Frau Kerstin Mück (BFZ ESE)

Lehrerinnen im Vorbereitungsdienst

Frau Louise Klug

Unterrichts- und Pausenzeiten

- | | | |
|-----------|-------------------|------------------------------------|
| 1. Stunde | 8:00 – 8:45 Uhr | |
| 2. Stunde | 8:45 – 9:40 Uhr | in diesem Zeitraum Frühstückspause |
| | große Pause | |
| 3. Stunde | 10:10 – 10:55 Uhr | |
| 4. Stunde | 11:00 – 11:45 Uhr | |
| | große Pause | |
| 5. Stunde | 12:00 – 12:45 Uhr | |
| 6. Stunde | 12:45 – 13:25 Uhr | |

Um 7:30 Uhr beginnt die Betreuung auf dem Schulhof und im Kreidekreis. Die Kinder der 3. und 4. Klassen dürfen ab 7:45 Uhr in ihre Klassen. Um 7:55 Uhr gehen alle übrigen Kinder in ihre Klassen.

Betreuung

Schulinterne Betreuung: 07.30 Uhr – 08.00 Uhr
11:45 Uhr – 13.25 Uhr, danach Busaufsicht

Tel.: 0661-6006 400 oder

besser mobil während der Betreuungszeiten: 0151-61092383 oder

Mail: betreuung@florebergschule.de

Externe Betreuung:

Nach 13.25 Uhr gibt es ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung bis 16.50 Uhr über den Verein Lirum-Larum e.V.

Informationen erhalten Sie über die Homepage: www.lirum-larum-betreuung.de und Frau Steinhardt, Tel.: 0661-9429242 oder per Mail: info@lirum-larum-betreuung.de

Denken Sie bitte rechtzeitig daran, Ihr Kind an- und abzumelden!

Die Formulare sind im Sekretariat erhältlich.

Beförderungsplan

FSV Florenbergschule

Unterrichtsbeginn 08:00 Uhr

Unterrichtsende: 11:45 Uhr

12:45 Uhr

13:25 Uhr

Bus 1		
07:31	Engelhelms, Am Riedrain	
07:32	Engelhelms, Bürgerhaus	
07:33	Engelhelms, Ortsmitte	
07:38	Florenbergschule	
07:44	Edelzell, Am Berg	
07:46	Edelzell, Chatenstr.	
07:47	Edelzell, Bürgerhaus	
07:48	Edelzell, Heusstr.	
07:50	Florenbergschule	

11:50	Florenbergschule	
11:52	Edelzell, Heusstr.	
11:53	Edelzell, Bürgerhaus	
11:54	Edelzell, Chatenstr.	
11:55	Edelzell, Am Berg	

12:50	Florenbergschule	
12:52	Edelzell, Heusstr.	
12:53	Edelzell, Bürgerhaus	
12:54	Edelzell, Chatenstr.	
12:55	Edelzell, Am Berg	

13:30	Florenbergschule	
13:32	Edelzell, Heusstr.	
13:33	Edelzell, Bürgerhaus	
13:34	Edelzell, Chatenstr.	
13:35	Edelzell, Am Berg	

Bus 2		
07:26	Keulos, Friedenstraße	
07:28	Keulos, Haunestraße	
07:33	Dirlos, Grumbachweg	
07:34	Dirlos, Kohlgrunder Str.	
07:36	Dirlos, DGH	
07:40	Florenbergschule	
07:45	Edelzell, Am Berg	
07:47	Edelzell, Chatenstr.	
07:49	Edelzell, Bürgerhaus	
07:50	Edelzell, Heusstr.	
07:52	Florenbergschule	

11:50	Florenbergschule	
11:55	Edelzell, Am Berg	
11:56	Engelhelms, Am Riedrain	
11:57	Engelhelms, Bürgerhaus	
11:58	Engelhelms, Ortsmitte	
12:02	Dirlos, DGH	
12:03	Dirlos, Grumbachweg	
12:04	Dirlos, Kohlgrunder Str.	
12:09	Keulos, Haunestraße	
12:10	Keulos, Friedenstraße	

12:50	Florenbergschule	
12:55	Edelzell, Am Berg	
12:56	Engelhelms, Am Riedrain	
12:57	Engelhelms, Bürgerhaus	
12:58	Engelhelms, Ortsmitte	
13:02	Dirlos, DGH	
13:03	Dirlos, Grumbachweg	
13:04	Dirlos, Kohlgrunder Str.	
13:09	Keulos, Haunestraße	
13:10	Keulos, Friedenstraße	

13:30	Florenbergschule	
13:35	Edelzell, Am Berg	
13:36	Engelhelms, Am Riedrain	
13:37	Engelhelms, Bürgerhaus	
13:38	Engelhelms, Ortsmitte	
13:43	Florenbergschule	
13:47	Dirlos, DGH	
13:48	Dirlos, Grumbachweg	
13:49	Dirlos, Kohlgrunder Str.	
13:54	Keulos, Haunestraße	
13:55	Keulos, Friedenstraße	

Wichtigste Busregeln:

- Bei Anfahrt zur Schule: Nicht an der Bushaltestelle drängeln und toben. Rücksichtsvolles Verhalten ist notwendig. Weiten Abstand zur Straße halten. Dem Bus erst nähertreten, wenn er zum Stehen gekommen ist. Vorbeifahrende Autofahrer nicht aus Übermut irritieren oder gar mit Gegenständen (z.B. Steine, Schneebälle) bewerfen.
- Der Ranzen ist beim Ein- und Aussteigen immer in der Hand, nie auf dem Rücken.
- Im Bus nicht herumtoben und lärmern. Auch das Schlagen auf den Sitzen ist untersagt. Während der Fahrt den Fahrer durch besonnenes und ruhiges Verhalten bei der Aufmerksamkeit auf den Verkehr unterstützen.
- Bei der Abfahrt von der Schule: Alle Fahrschüler warten auf dem Schulhof auf den Bus; ein Betreten der Gehwege ist untersagt. Die Kinder gehen erst zum Bus, wenn die Busaufsicht das Signal dazu gibt.

Schauen Sie sich das Merkblatt hierzu bitte genau an!

Bringen und Abholen der Kinder

Alle Eltern, die ihre Kinder morgens zur Schule bringen und mittags wieder abholen, entlassen ihre Kinder bitte vor der Florenberghalle oder angrenzenden Straßen bzw. nehmen sie dort wieder in Empfang. Die Kinder sollen nicht ins Schulgebäude begleitet werden. Somit besteht für die Lehrkräfte die Möglichkeit, Erwachsene im Schulgebäude anzusprechen und festzustellen, ob es sich um Personen handelt, die berechtigt sind, sich in der Schule aufzuhalten (z.B. Handwerker). Eltern oder Verwandte bzw. Beauftragte, die ihre Kinder von der Schule abholen, bitten wir, den Treppenbereich, den Platz vor den Schulbussen und den Aufstellplatz an der Schultreppe keinesfalls zu betreten, damit die Busaufsicht den Überblick beim Besteigen der Schulbusse behalten kann.

Außerdem weise ich Sie darauf hin, dass Ihr Kind den Weg zur Schule zu Fuß bzw. mit dem Bus zurücklegen soll. Sollten Sie Ihr Kind ausnahmsweise einmal fahren müssen, nutzen Sie bitte ausschließlich den Parkplatz der Florenberghalle.

Der Rössengraben ist derzeit eine Einbahnstraße mit Halteverboten. Wenn Sie dort dennoch halten, gefährden Sie Lauschülerinnen und Lauschüler und behindern die Schülerbeförderung.

Die Einbahnstraßenregelung bzw. das Einfahrverbot für Nicht-Anlieger sind absolut zu beachten!

Eltern oder Verwandte, die Kinder zur Schule bringen und gegen die geltenden Verkehrsregeln verstoßen, gefährden Ihre und andere Kinder. Deshalb weisen wir zum Schutz unserer Schulkinder noch einmal **dringend** und ausdrücklich auf die vor unserer Schule geltende Verkehrsregelung hin:

!!! Gefahr für Kinder !!! Verkehrsregelung und Halteverbote beachten !!!

Halten und Parken

Das Halten und Parken im Halteverbot **ist absolut untersagt**, da sonst eine Durchfahrt der Schulbusse nicht möglich ist. Das Busunternehmen sowie das Schulpersonal sind seitens des Schulträgers gehalten, verkehrswidrig haltende oder geparkte sowie

den Verkehr behindernde Fahrzeuge dem Fachdienst Schülerbeförderung beim Landkreis Fulda umgehend zur Kenntnis zu bringen. Auch die Ortspolizei macht stellenweise vermehrt Stichproben zur Einhaltung der Verkehrsordnung im Bereich der Bushaltestelle. **Mit Bußgeldern ist bei Zuwiderhandlung zu rechnen.**

Danke für Ihr Verständnis!

Förderung der Selbstständigkeit / Aufenthalt im Schulhaus

Auf Elternabenden weisen wir immer wieder darauf hin, wie wichtig uns die Selbstständigkeitsförderung unserer Schülerinnen und Schüler ist. Dies gilt für den morgendlichen Weg über den Pausenhof zur Schultür. Kinder sollten ihre Ranzen dorthin alleine tragen können, auch ohne die Unterstützung der Eltern. Das gilt ebenfalls für Absprachen, ob Kinder nach dem Unterricht in die Betreuung oder zu den Großeltern geht. Legen Sie Ihrem Kind einen Zettel ins Mäppchen, auf dem steht, an welchen Tagen es in die Betreuung und wann es nach Hause gehen darf. Die Schule kann es nicht für ca. 380 Schulkinder leisten, solche Absprachen zu übermitteln.

Elektronische Geräte

Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Handys, Smartwatches, MP3-Player oder sonstige elektronische Geräte und Spielzeuge mit zur Schule bringen. Schüler/innen, die dies ohne Absprache dabei haben und damit den Unterricht stören oder diese Geräte in den Pausen nutzen, müssen die Geräte bei der Lehrkraft abgeben. Am nächsten Tag kann das Gerät im Sekretariat von den Eltern/Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Krankheiten und Allergien

Wir haben Kinder mit Erdnussallergie an unserer Schule. Nur kleinste Spuren können schwere allergische Reaktionen auslösen. Aus diesem Grund ist die Florenbergschule eine erdnussfreie Schule. Geben Sie Ihrem Kind also bitte nichts mit Erdnüssen mit!

Sollte Ihr Kind unter Krankheiten/Allergien/Lebensmittelunverträglichkeiten leiden, bitten wir die Klassenlehrer darüber in Kenntnis zu setzen.

Entschuldigungen bei Krankheit

Wir wünschen uns natürlich immer gesunde Kinder. Sollte Ihr Kind einmal erkranken, ist es telefonisch, unter der Rufnummer 0661-6006 559 000, vor Unterrichtsbeginn zu entschuldigen. Schicken Sie Ihr Kind bitte nur gesund in die Schule. Es ist auch ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie Ihre Entschuldigung deutlich mit Name, Klasse und Ihrem Anliegen darauf! Wenn das Kind wieder am Unterricht teilnehmen kann, muss es in jedem Fall eine schriftliche Entschuldigung vorlegen, aus der die Dauer und der Grund des Fehlens hervorgehen. Sollte Ihr Kind einmal länger als drei Tage krank sein, so muss spätestens am dritten Tag eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden.

Die „Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses“ weist die Schulen an, die Eltern nach Unterrichtsbeginn darüber in Kenntnis zu setzen, wenn Grundschul Kinder aus unbekanntem Gründen nicht in der Schule erscheinen. Mit der Verordnung soll sichergestellt werden, dass Kinder nicht stundenlang verschwunden sind, ohne von den Eltern oder der Schule vermisst zu werden. Im Fall eines Verbrechens soll verhindert werden, dass der Polizei wichtige Zeit bei der möglichen Rettung eines Kindes verloren geht. Aus diesem Grund sind auch die Lehrkräfte der Florenbergschule dazu verpflichtet, das Jugendamt oder die Polizei zu informieren, wenn Kinder unentschuldig fehlen bzw. telefonische Rückfragen ergebnislos bleiben.

Plötzliche Erkrankung oder Unfall

Es kommt immer wieder vor, dass bei Kindern plötzlich körperliche Beschwerden auftreten, die ein Verbleiben in der Schule unmöglich machen. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind grundsätzlich weiß, an wen es sich (telefonisch) wenden kann (Eltern, Nachbarn, Verwandtschaft). Dies ist besonders für die Schülerinnen und Schüler wichtig, deren Eltern berufstätig sind. Ist im Notfall niemand zu erreichen, muss Ihr Kind mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gefahren werden.

Achten Sie bitte darauf, dass alle Rufnummern, die Sie in der Schule angegeben haben, aktuell sind. Besonders bei Handy-Nummern müssen die Lehrkräfte häufig feststellen, dass sich diese geändert haben und Eltern nicht erreichbar sind.

Schüler-Unfallversicherung

Ihr Kind ist bei einem Unfall in der Schule versichert. Deswegen sind Sie verpflichtet, über einen Arztbesuch infolge einer Verletzung in der Schule sofort das Sekretariat zu informieren, damit der Unfall ordnungsgemäß gemeldet werden kann.

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

In der Vergangenheit kam es vor, dass Kinder einige Tage vor Ferienbeginn beurlaubt werden sollten. Gemäß Hessischem Schulgesetz und dem Erlass zur Allgemeinen Ferienordnung sind Beurlaubungen vor oder nach einem Ferienabschnitt nur in Ausnahmefällen und aus wichtigen Gründen möglich. Nicht anerkannt als Grund ist der Wunsch, eine Urlaubsreise durchzuführen oder den Verkehrsstaus zu entgehen. Zuständig für die Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern bis zu zwei Tagen ist die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer. Bei Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien ist die Schulleitung zuständig. Ein Antrag auf Beurlaubung muss spätestens vier Wochen vorher gestellt werden.

Ferienordnung für das Schuljahr 2025/2026

Damit Sie rechtzeitig Ihren Urlaub planen können, gebe ich Ihnen die Ferienzeiten und unterrichtsfreie Tage bekannt. Stimmen Sie deshalb Ihre Urlaubsplanung rechtzeitig mit den Ferienzeiten ab.

03.10.2025	Tag der Deutschen Einheit
06.10.-18.10.2025	Herbstferien
22.12.2025-10.01.2026	Weihnachtsferien
16./17.02.2026	Rosenmontag und Fastnachtdienstag
30.03.-10.04.2026	Osterferien und Ostermontag
01.05.2026	Tag der Arbeit
14./15.05.2026	Christi Himmelfahrt und Brückentag
25.05.2026	Pfingstmontag
04./05.06.2026	Fronleichnam und Brückentag
29.06.-07.08.2026	Sommerferien

Am Freitag vor den Ferien und an Zeugnistagen haben alle Kinder nur 3 Stunden Unterricht.

Termine

18.08.2025	1. Schultag 8:00 Uhr bis 11:45 Uhr Unterricht, Ausgabe der Stundenpläne
19.08.2025	Unterricht nach Stundenplan, überwiegend mit Klassenlehrkräften
20.08.2025	Einschulungen der VK und Klassen 1
03./04.09.2025	Einschulungsfotos für die Klassen 1 und die Vorklasse
12.09.2025	11:30 Uhr Autorenlesung
bis 22.09.2025	Elternabende VK, Klassen 1, Klassen 3 mit Wahl Elternbeirat
bis 25.09.2025	übrige Elternabende
28.11.2025	Elternsprechtage Klassen 2-3 (Klassen 1 und 4 im Jan und Feb ohne festen Tag)
15.12.2025	18:00 Uhr Lebendiger Adventskalender in der Dreifaltigkeitskirche Pilgerzell
18.12.2025	Weihnachtsfeier SuS
26.01.2026	Schwimmwettkampf Klassen 4
30.01.2026	Zeugnisausgabe für die Klassen 3/4 (für alle Unterricht 1.-3. Stunde)
13.02.2026	Faschingsfeier
18.-20.02.2026	Mathetage
23.03.-27.03.2026	Lesewoche
24.04.-08.05.2026	Verkehrserziehung Klassen 4

26.06.2026

Zeugnistag und Ferienbeginn

Alle weiteren Termine und eventuelle Verschiebungen werden zeitnah bekanntgegeben.

Wandertage und Klassenfahrten

Nach dem Erlass für Schulwanderungen und Schulfahrten können je Klasse bis zu acht Unterrichtstage für entsprechende Veranstaltungen in Anspruch genommen werden. In den Jahrgangsstufen 1 bis 10 können bis zu fünf Unterrichtstage zu einer mehrtägigen Veranstaltung im Inland verbunden werden. In den Jahrgangsstufen 1 bis 3 sollte die zeitliche Ausdehnung von Wanderungen der täglichen Unterrichtszeit entsprechen. In der Jahrgangsstufe 4 sollten ganztägige Veranstaltungen geplant werden. Im Mittelpunkt sollten jeweils Wanderungen stehen, die eine kurze An- und Abreise erfordern. Schulwanderungen und Schulfahrten sind schulische Veranstaltungen; von der Teilnahme können Schülerinnen und Schüler nur aus wichtigen Gründen befreit werden. Die Termine für Wanderungen und Klassenfahrten geben Ihnen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer rechtzeitig bekannt.

Anrufe / Weitergabe von Informationen an Schüler

Immer häufiger kommt es zu Bitten von Eltern, dass wir Mitteilungen, die den familiären Alltag betreffen, (z.B. Betreuung, Bus fahren etc.) an Ihre Kinder weiterleiten sollen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir bei der Größe unserer Schule mit derzeit knapp 380 Kindern nicht gewährleisten können, dass diese Informationen auch zuverlässig bei Ihren Kindern ankommen. Treffen Sie bitte alle den Tagesablauf betreffenden Absprachen mit Ihren Kindern **vor** Verlassen der elterlichen Wohnung eindeutig und verlässlich.

Bitte denken Sie auch daran, alle Kontaktdaten (insbesondere Telefon und E-Mail) **immer aktuell** !!! zu halten, da in Notfällen bei erloschenen Telefonnummern leider immer wieder sehr viel Zeit für die aufwändige Suche nach den aktuellen Daten aufgewendet werden muss. In Notfällen kann dies zu erheblichen Problemen führen. So sind wir z.B. verpflichtet, bei Verletzungsfällen, in denen eine Kontaktaufnahme zu den Eltern nicht möglich ist, einen Notarztwagen zu bestellen. Eine einfache Mail an unsere Poststelle (Schulsekretariat, siehe Kopfzeile) schafft hier schon im Vorfeld Abhilfe.

Fundsachen

Gefundene Gegenstände wie Kappen, Schals etc. werden ins Fundsachenregal in der Eingangshalle sortiert. Sollte etwas im Bus vergessen worden sein, wenden Sie sich bitte an das Busunternehmen Rhön-Energie.

Nichtabgeholte Bekleidung wird am Ende der Herbst-, Winter- und Osterferien zu unserer Entlastung in die Altkleidersammlung gegeben.

Sinnvoll ist, jedes Kleidungsstück, Behältnis und sonstige Materialien wie Stifte alle einzeln mit Namen zu versehen. So sind Verluste am besten vermeidbar.

Elternmitbestimmung

Elternbeirat

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler einer Klasse wählen gemeinsam ein Elternteil als Klassenelternbeirat sowie ein Elternteil für die Stellvertretung. Dies geschieht meist im Rahmen des ersten Elternabends einer neuen Klasse. Die übliche Amtszeit des Klassenelternbeirats beträgt zwei Jahre. Der Elternbeirat ist wichtiger Ansprechpartner für die Eltern.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler einer Klasse sollen die wesentlichen Vorgänge aus dem Leben und der Arbeit der Klasse und der Schule erörtern. Dies geschieht in der Regel im Rahmen von Elternabenden gemeinsam mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Die Klassenelternbeiräte sind Ansprechpartner*innen für andere Eltern und laden zu den Elternabenden ein, die nach Bedarf, mindestens jedoch einmal in jedem Schulhalbjahr, in den Schulräumen stattfinden. Vorab können die Eltern nach Punkten für die Tagesordnung befragt werden. Vorschläge für die Tagesordnungspunkte der Sitzungen des Schulelternbeirates können während der Elternabende vorgeschlagen werden. Den übrigen Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleiterin oder dem Schulleiter steht die Teilnahme an den Elternabenden frei, einmal jährlich sollen sie daran teilnehmen.

Schulelternbeirat

Die gewählten Klassenelternbeiräte bilden den Schulelternbeirat, der das Mitbestimmungsrecht der Eltern an der Schule ausübt. Ebenfalls für die Dauer von zwei Jahren werden aus dessen Mitte eine Vorsitzende/ein Vorsitzender, eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter sowie nach Bedarf weitere Vorstandsmitglieder gewählt.

Der Schulelternbeirat wird nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Schulhalbjahr, einberufen. An den Sitzungen nehmen die Schulleiterin oder der Schulleiter sowie die Stellvertretung teil. Die Schulleiterin oder der Schulleiter unterrichtet den Schulelternbeirat über alle wesentlichen Angelegenheiten des Schullebens. Weitere Lehrerinnen und Lehrer sowie Vertreterinnen oder Vertreter der Schulaufsichtsbehörde können teilnehmen. Bei geeigneten Beratungsgegenständen sollen Mitglieder der Schülervvertretung hinzugezogen werden.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist so etwas wie das „Parlament“ der Schule. Die Schulkonferenz setzt sich aus für zwei Jahre gewählten Eltern und Lehrkräften zusammen. Den Vorsitz hat die Schulleitung. Aufgabe der Schulkonferenz ist es bei allen wichtigen Angelegenheiten zu beraten und bei Meinungsverschiedenheiten zu vermitteln. Sie gibt Empfehlungen, die in den übrigen Konferenzen behandelt werden müssen.

Der Zustimmung der Schulkonferenz bedürfen unter anderem Entscheidungen zum Schulprogramm, zu Grundsätzen für Hausaufgaben und Klassenarbeiten oder zu Grundsätzen für die Einrichtung und den Umfang freiwilliger Unterrichts- und Betreuungsangebote. Hinzu kommen Anhörungsrechte, Informationsrechte und Initiativrechte. In seiner Arbeit wird der Schulelternbeirat von den Kreis- und Stadtelternbeiräten unterstützt.

Der Förderverein der Florenbergschule wurde 2005 gegründet, um die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und die Weiterentwicklung der Florenbergschule zu unterstützen.

1. Vorsitzender: Gerhard Renner (ehemaliger Schulleiter)

Folgende Bereiche konnten mit Hilfe des Fördervereins entscheidend vorangebracht werden:

- Musikalische Grundschule / Musikinstrumente / Chor
- Schulbibliothek / Schulbücher / Betreuung der Bibliothek durch Frau Kleiss
- Schulhoferneuerung / Schulhofspiele / Sport
- Medienausstattung für den Sachunterricht
- Elterninformationsabende
- Logo / T-Shirt Florenbergschule

Interesse? Beitrittsformulare sind im Schulsekretariat erhältlich.

Förderverein	Raiffeisenbank Künzell	IBAN DE87 5306 0180 0002 5039 05
--------------	------------------------	----------------------------------

Elternspende

Damit die Schule auch weiterhin in der Lage ist für unsere Kinder wichtige und Freude bringende Veranstaltungen durchzuführen, den alltäglichen Wissensdurst zu stillen oder auch außergewöhnliche Dinge der heranwachsenden Generation zu ermöglichen, bitten wir Sie – als Eltern – herzlich, sich an der traditionellen **freiwilligen Elternspende** zu beteiligen, natürlich nur im Rahmen Ihrer jeweiligen Möglichkeiten. Denken Sie daran, es geht um die Zukunft Ihres Kindes, die sicherlich nur das Beste beinhalten soll. Die Verwendung der Mittel aus dieser Spende wird vom Schulelternbeirat genauestens geprüft und mit den Lehrern und der Schulleitung abgestimmt.

IBAN DE34 530 601 80 01 02 50 39 05